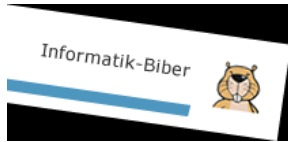


## Schülerinnen und Schüler Spitze bei Europas größtem



## Informatikwettbewerb

Wie gehe ich richtig mit Spam-E-Mails um und wie steht es um die Datensicherheit beim Cloud-Computing? Mit diesen und ähnlichen Aufgaben befassten sich im Rahmen des Wettbewerbs Informatik-Biber auch die Schülerinnen und Schüler des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums.

Genau 1.097 Schulen partizipierten vom 12. bis 16. November an dem mit 186.055 Teilnehmern größten Informatikwettbewerb Europas. Mit 119 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern war unsere Schule vertreten. Insgesamt haben sie sehr gut abgeschnitten.

**Yannic Dollen** und **Felix Lentzen** aus der Jahrgangsstufe 8 lösten alle Aufgaben richtig und erreichten mit der höchstmöglichen Punktzahl einen 1. Platz. Sechs weitere Schüler errangen einen zweiten Preis: **Lisa-Michelle Helten**, **Nathalie Stempel** (beide Klasse 8), **Kelvin Kantowsky**, **Jakob Theveßen** (beide Stufe 10) sowie **Lea Gobbers** und **Markus Moll** (beide Stufe 11). Alle Gewinner eines 1. oder 2. Preises werden mit einem kleinen Sachpreis geehrt. Weitere 56 Schüler erhalten für ihren 3. Preis eine Urkunde.

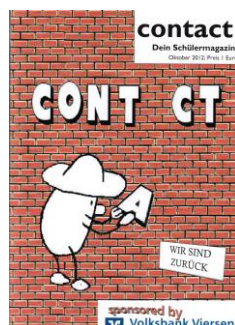
### Der Informatik-Biber: Logisches Denken wichtiger als Informatik-Vorkenntnisse

Der Informatik-Biber wird von der Gesellschaft für Informatik (GI), dem Fraunhofer-Verbund IuK-Technologie und dem Max-Planck-Institut für Informatik getragen und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Der Veranstalter des Informatik-Bibers verfolgt das Ziel, den Teilnehmern die Faszination informatischen Denkens zu vermitteln. So standen auch bei der sechsten Auflage des Motivationswettbewerbs statt komplexer Problemstellungen unterhaltsame Aufgaben mit Alltagsbezug im Vordergrund. 18 dieser Aufgaben mussten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Onlinewettbewerbs innerhalb von 40 Minuten lösen. (E. Klaus)

## Contact lebt wieder

Nach längerer Ruhepause erschien im Dezember die erste Ausgabe der Schülerzeitung *Contact* unter neuer Leitung. Die Chefredaktion liegt bei



Oguzhan Dilbirligi. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr setzt sich die Redaktion u. a. mit dem Thema „Freundschaft“ auseinander und informiert über laufende Schulprojekte wie das kommunalpolitische Forum.

*Contact* ist bei der Redaktion und über die SV zum Preis von €1 erhältlich.

## Auschwitz-Ausstellung

Am 15. November berichtete der Leistungskurs Geschichte Q2 (Frau Menke) in der Aula über seine Polenfahrt und den Besuch in Auschwitz.

Zusammen mit Herrn Felber hatten die Teilnehmer/innen der Fahrt eine beeindruckende Fotoausstellung ihrer bedrückenden Impressionen zusammengestellt, die den anwesenden Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen erläutert wurden.

Höhepunkt war der Film, den die Gruppe gedreht und geschnitten hatte. Er reflektierte auf beeindruckende und deprimierende Weise die Verlorenheit der Vernichtungsanlage, in der Millionen von Menschen



gequält, zu Tode geschunden und ermordet wurden.

Auch im Jahre 2013 wird wieder eine Schülergruppe des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums eine Auschwitz-Fahrt unternehmen.

## Stressbusters – Problem gelöst!

Im November 2012 haben die Streitschlichter und Streitschlichterinnen das Gewaltprävention- und Beratungsprogramm unserer Schule umbenannt und das Angebot ausgeweitet.

Wir sind jetzt die **Stressbusters** und bieten neben der klassischen Streitschlichtung auch Einzelberatung bei Mobbingverdacht und anderen Sorgen und aller Art von Stress an. Hierfür haben die Schülerinnen und Schüler einen Workshop vor den Sommerferien besucht, bei dem sie ihre Qualifikationen ausweiten konnten.

Wie gewohnt sind in jeder ersten großen Pause in Raum 2203, die **Stressbusters** bereit, Probleme zu lösen und zuzuhören.

Vorbeikommen lohnt sich immer!

Ansprechpartner: Sven Kels - [KelsSchule@aol.de](mailto:KelsSchule@aol.de)

## 150 Jahre Mädchenschule in Viersen

Als 1992 aus der Amalgamation des Humanistischen und des Mädchen-Gymnasiums das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium entstand, blickte die Viersener Mädchenschule bereits auf eine für Deutschland bemerkenswerte Tradition von 120 Jahren erfolgreicher



Mädchenbeschulung zurück. 2012 war die Viersener Mädchenschule dann 150 Jahre alt geworden – wenn auch als integraler Bestandteil der heutigen koedukativen Schule.

Dr. Paul Schrömbges, als Vertreter des Schulträgers, erinnerte in seinem Beitrag zu der am 2. November in der Aula stattfindenden Feierstunde an die wechselvolle Geschichte der Mädchenbildung in unserem Land und vor allem auch in Viersen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch die Erasmus-Symphoniker unter Leitung von Herrn Otto. Der Höhepunkt war dann aber die Rede Frau Bauers, die selbst Schülerin des Mädchengymnasiums war, bevor es mit dem „Huma“ zusammengelegt wurde, und die zu dem Schluss kam: „Weder Studium noch Referendardienst haben mich aus der Bahn geworfen; schlecht kann die Ausbildung am Mädchengymnasium also nicht gewesen sein!“

Das ÖkoTeam sorgte anschließend dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste; besonderer Dank gilt auch den Schüler/innen, die beim Catering mitarbeiteten. Der Blumenschmuck für die Bühne wurde von der Familie Bock zur Verfügung gestellt – auch dafür herzlichen Dank!

## Crash-Kurs NRW am Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium

Zuerst sah es wie normale Routine aus – Thomas Küppenbender, ehemaliger Schüler unserer Schule und heute Mitarbeiter der Polizeidienststelle Kempen, wurde alarmiert, weil eine Anwohnerin einer Landstraße mitten in der Nacht einen heftigen Knall vernommen hatte, und was die Polizisten dann fanden, war keine Routine: ein total zerstörtes Fahrzeug und ein nicht mehr zu rettender Fahrer. Als dann die Eltern benachrichtigt werden mussten, warteten diese mit dem



jüngeren Bruder auf ein Familienmitglied, das von einem Discothekenbesuch nie mehr zurückkehren sollte... Mit eindrucksvollen Beispielen schilderten Mitarbeiter der Polizei, Feuerwehr, Rettungswache und ein Notarzt ihre Erfahrungen mit Unfällen und ihren schrecklichen Folgen. Dabei wurde immer wieder eines deutlich: Unfälle „geschehen“ nicht einfach, sondern sind Folge von – oftmals vermeidbaren – Fehlern. Vorsicht, Rücksichtnahme, der Situation angepasstes Verhalten – gerade für Fahranfänger gibt es viele Möglichkeiten, das Unfallrisiko zu senken.

„Das hat mich stärker getroffen als die Filme oder Bilder, die sonst zur Abschreckung gezeigt werden.“ Diese Worte einer Teilnehmerin am „Crash-Kurs NRW“ in der Aula unserer Schule zeigen, dass die Aufklärungsarbeit der Polizei eine Wirkung erzielt hat, die hoffentlich länger anhält. Dafür sei allen, die daran mitgewirkt haben, an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

(K. Derks)

## Bradford meets Viersen – again and again

6 Tage, 48 Schüler, ein Herr Kels, eine Frau Joußen und jede Menge Englisch.

Beim diesjährigen Austausch vom 19. bis 25. November 2012 nahmen wieder jede Menge Schüler und Schülerinnen aus den Stufen 7, 8 und 9 teil. Aber auch die Oberstufe blieb nicht unbeteiligt: anwesend waren Clara (EF) und ich (Q1) und wir nahmen zudem an unserem vielleicht letzten Austausch teil.

Für neue Bekanntschaften innerhalb der Gruppe sorgte ein gemeinsamer Singstar-Abend in unserer reizenden Lehrerbibliothek. Mit neuen Freunden an seiner Seite sah man am folgenden Tag dem Ausflug zur Zeche Zollverein in Essen entgegen. Aus einem langweiligen Museumsbesuch machte die Gruppe um Herrn Kels eine humorvolle Besichtigung unter dem Motto „Kohle und Kumpel“ und hetzte die Museumsführerin über das riesige Gelände. Lachattacken natürlich vorprogrammiert. Den Tag in Essen krönte ein knapp dreistündiger Shoppingtrip zu Primark, „Mecca D’s“ und anderen Sehenswürdigkeiten der Innenstadt.

Am Tag der Abreise gönnte man sich noch einen Höhenflug in der Kletterkirche in Mönchengladbach, auf den dann am Abend für die Schüler und Schülerinnen, die zum ersten Mal den Austausch mitmachten, ein zutiefst rührender und tränenreicher Abschied folgte.

All in all - war der Besuch der Briten in Viersen ein riesiger, spaßiger Erfolg – again and again.

Der Besuch in Bradford in Großbritannien findet vom 7.-13. März 2013 statt.

Oguzhan Dilbirligi (Q1)

## Tag der Offenen Tür

### SV reif für den Oscar



Mit neuem Format präsentierte sich die Schule am 24. November am Tag der Offenen Tür. Überall wimmelte es – und die Erasmus-Schüler/innen

zeigten ihre Schule von der besten Seite. In eigens geschaffenen Fremdsprachenräumen konnte europäische Kultur erfahren werden, die Naturwissenschaftler demonstrierten die Wunder der Physik, Biologie und

Chemie, die Austausche präsentierten sich allerorten, und das Ökoteam und der Förderverein sorgten für das materielle Wohl aller Beteiligten.

Die große Neuerung war aber das überragende Engagement der Schülervertretung. Die Vertreter der SV sprachen die potenziellen „Neuen“ direkt an, berichteten von ihren Erfahrungen als Schüler/innen, und als



Höhepunkt gab es einen im Auftrag der SV von Felix Cremers und Victor Rubow realisierten Film über „unsere

Schule“, ein Film, der in rasanten Bildern und Schnittfolgen das alltägliche Leben am Erasmus verdichtete und seine Dynamik offen legte. Der Film zeigt die Schule als einen Raum für Schüler und Schülerinnen, einen Ort quirligen Lebens und fröhlicher Mienen.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr Engagement – zumindest den Vertretern der Schule hat es Spaß gemacht!

## RP ONLINE

zuletzt aktualisiert am: 24.11.2012

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-sued/viersen/nachrichten/spaete-ehrung-fuer-einen-vergessenen-1.3080684>

## Viersen Späte Ehrung für einen Vergessenen

VON SEBASTIAN MÜNSTER - zuletzt aktualisiert: 24.11.2012

**Viersen (RP). Als Kulturförderer und Rektor des Humanistischen Gymnasiums hat Dr. Matthias Kapelle der Stadt einen Dienst erwiesen, der lange unbeachtet geblieben ist. Jetzt erinnert eine Gedenktafel im Alten Gymnasium an ihn.**

Am Donnerstag jährte sich der Geburtstag von Dr. Matthias Kapelle zum 134. Mal – ein passender Anlass für die späte Ehrung eines Mannes, der sich als Kulturförderer und prinzipientreuer Pädagoge abseits des nationalsozialistischen Dogmatismus im Dritten Reich einen Namen gemacht hat. Das hat ihm seiner Zeit viele Feinde unter den damaligen Machthabern und viel Bewunderung unter seinen Schülern gebracht.

1921 wurde Matthias Kapelle zum Rektor des Humanistischen Gymnasiums in der Viersener Wilhelmstraße ernannt. Am ersten April 1934 enthoben

ihn die Nationalsozialisten schließlich seines Amtes. Im Foyer des Alten Gymnasiums wurde nun, 72 Jahre nach dem Tod Kapelles, ein Gedenkstein enthüllt, der dem bis dahin weitgehend vergessenen Viersener Kulturförderer gewidmet ist.

Peter Giesen hat seinen damaligen Lehrer nie vergessen. Nach mehr als eineinhalb Jahren Überzeugungsarbeit beim städtischen Kulturdezernenten Paul Schrömbges konnte sich Giesen nun darüber freuen, dass sein Einsatz Früchte getragen hat. "Vorlautes Wesen" aber auch "Wortgewandheit" habe ihm Matthias Kapelle in seinem damaligen Zeugnis attestiert, erinnerte sich Peter Giesen. Dass er von eben jener Wortgewandheit auch im Alter von 91 Jahren offenkundig nichts verloren hat, bewies er eindrucksvoll in seiner Dankesrede. "Erinnerung muss gesichert werden. Und dazu habe ich mich beauftragt gefühlt", sagte der gebürtige Viersener, der von 1958 bis 1980 Abgeordneter für die CDU-Landtagsfraktion gewesen ist.

Mit Giesen waren insgesamt vier ehemalige Schüler Kapelles anwesend. Auch Stadtarchivar Marcus Ewers teilte sein Wissen zur Person Matthias Kapelles. "Er war kein Widerständler. Er wollte trotz unterschiedlicher Weltanschauungen das Gemeinschaftsgefühl erhalten."

Kapelles Passion für Schauspiel und Musik ließ ihn zur Triebfeder der kulturellen Entwicklung in Viersen werden. Er gründete einen 20-köpfigen Theaterausschuss, dessen Vorsitz er übernahm. Daraus wurde im Juli 1921 schließlich die Theatergemeinde Viersen, Dülken, Süchteln geboren. Unter Kapelles Regie sorgte die Theatergemeinde dafür, dass die Festhalle zur reinen Kulturhalle umgewandelt wurde. Die Bühne trug sich selbst, weil Kapelle es schaffte 1500 Abos zu verkaufen. "Er hat weltberühmte Schauspieler und Dirigenten nach Viersen geholt. Das war für die Stadt damals einmalig", sagt Giesen. Noch bevor seine Zeit als Rektor beendet wurde, musste Kapelle erleben, wie die Theatergemeinde schließen musste. Sie hatten sich stets gewehrt, sich der deutschen Bühne anzuschließen.

Die Enkelinnen Kapelles verfolgten all diese Anekdoten und Erinnerungen gespannt. Beate Bechthold-Comforti und Gabriele Bechthold haben ihren Großvater nie erlebt. Sie waren beide aus der Region Stuttgart angereist. Mitgebracht hatten sie ein Portraitgemälde von Matthias Kapelle, das seinen Platz neben der Gedenktafel finden wird.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

## Neuigkeiten aus der Togo-Gruppe

Am 13. November 2012 hat die Togo-Gruppe den jährlich stattfindenden Togo-Tag veranstaltet. Hierbei wurden die Schülerinnen und Schüler der neuen Klassen 5 in der Aula mit einem Film, Fotos und Schülervorträgen über das Projekt und unsere Partnerschule in Togo informiert. In der großen Pause erfreuten sich Schüler und Lehrer an einem großen Frühstück mit afrikanischen Spezialitäten, das von den „Öko-Müttern“ in Zusammenarbeit mit der Togo-Gruppe zubereitet wurde. Auch Schmuck aus Togo, kleines Kunsthandwerk und Togo-T-Shirts wurden verkauft. Bei



der Aktion wurden insgesamt 550 Euro eingenommen, die für den Erhalt und die Verbesserung unserer Partnerschule bereitgestellt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern dieses Tages.

Des Weiteren wurde in den letzten Monaten eine Menge an **Schulmaterial** (Schultaschen, Bücher, Sportsachen etc.) gesammelt, das nach Togo versandt wird. Auch hier erneut vielen Dank an alle Spender.

Sowohl Schüler als auch Eltern und Lehrer sind jederzeit herzlich dazu eingeladen, sich über die Arbeit der Togo-Gruppe zu informieren und mitzumachen. Wir sind für jede Hand, jede Unterstützung und jede Hilfe dankbar. Um zu den Treffen der Togo-Gruppe eingeladen zu werden, schickt/ schicken Sie einfach eine Email an [c.feemers@web.de](mailto:c.feemers@web.de).

M. Schroers für die Togo-Gruppe

## Kalender

### Dezember 2012

18	Weihnachtskonzert Grundschulen
20	Kursende Q2
21-31	<b>Weihnachtsferien</b>

### Januar 2013

1-6	<b>Weihnachtsferien</b>
16	Info-Abend Neue 5
16-20	Auschwitz-Fahrt
21-31	Berufsorientierungswochen
28-31	Comenius-Austausch in Huelva

### Februar 2013

1	Berufsorientierungswochen Zeugnisausgabe 10:30 Uhr
1-3	Comenius-Austausch in Huelva
11-12	Karneval
19-22	Orchesterfahrt
22	Lernstandserhebungen 8 Deutsch
23-27	Anmeldungen
23	DELTA-Prüfungen
26	Lernstandserhebungen 8 Englisch Beratung Wahlpflichtfach 8 für Kl. 7 (19:30 Uhr)
27	Konzert Erasmus-Symphoniker
28	Lernstandserhebungen 8 Mathematik

### März 2013

7-13	Bradford-Austausch in Viersen
15	Ehemaligentreffen 19:30
25-31	<b>Osterferien</b>

### April 2013

1-7	<b>Osterferien</b>
7-14	Lambertart-Austausch in Lambertart
9-22	Schriftliches Abitur
23-28	Comenius-Austausch in Viersen
30	Fachprüfungsausschüsse 4. fach (ganztägig)

### Mai 2012

1	Feiertag
2-3	Mündliche Prüfungen im 4. Fach (ganztägig)
9	Himmelfahrt
10	Bewegl. Ferientag
16	2. Elternsprechtag (15-19 Uhr)
20	Pfingstmontag
21	Pfingstferientag
28	Soirée française

30	Fronleichnam
31	Bewegl. Ferientag

### Juni 2013

4-7	Haarlem-Austausch in Haarlem
17	Mündl. Prüfungen 1.-3. Fach
29	Abitur-Entlassfeier
30	Parisfahrt Q1

### Juli 2013

1-2	Parisfahrt Q1
3	2. Schulkonferenz 19:30 Uhr
9	Schnuppertag Neue 5 (Pflegschaft 19:30 Uhr)
16-18	Sportfest
19	Schuljahresende

### Ferientermine 2012/2013:

Weihnachten	21. 12. 2012 – 04. 01. 2013
Ostern	25. 03. – 06. 04. 2013
Pfingsten	21. 05. 2013
Sommer	22. 07. – 03. 09. 2013
Bew. Ferientage	Karneval (11/12 Februar 2013) 10. Mai 2013 (nach Himmelfahrt) 31. Mai 2013 (nach Fronleichnam)

## Die SV on Tour

Am 16. November trafen sich 46 motivierte SV-Mitglieder gemeinsam mit den drei SV-Lehrern in der Jugendherberge Mönchengladbach-Hardter Wald zur SV-Fahrt.

An zwei Tagen wurden in sieben Workshops neue SV-Konzepte erarbeitet. Im Vordergrund standen dabei die Strukturierung und die Öffentlichkeitsarbeit der Schülervertretung.

Die ersten Ergebnisse konnten bereits am Tag der offenen Tür beispielsweise in Form des SV-Films präsentiert werden. Des Weiteren könnt Ihr Euch auf die neue Gestaltung des SV-Kastens und eine große Erweiterung des Internetauftritts freuen.

Außerdem wurde die SV-Fahrt dazu genutzt den Zusammenhalt der SV zu stärken. Ein gemeinsamer Spieleabend sowie das Aufnehmen der Filmsequenzen haben einen Großteil dazu beigetragen, dass die Arbeit der SV an diesem Wochenende noch persönlicher geworden ist.

Bedanken wollen wir uns bei allen Teilnehmer und natürlich besonders bei den SV-Lehrern Frau Schulz, Herrn Rost und Herrn Zanders, welche der SV diesen sehr abwechslungsreichen Ausflug ermöglicht haben.

(Maren Siegert)

Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulgemeinde  
schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins  
Jahr 2013!

Verwaltung, Kollegium  
und Schulleitung



Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium  
Konrad-Adenauer-Ring 30  
41747 Viersen  
[www.erasmus-viersen.de](http://www.erasmus-viersen.de)  
ViSdP: Rolf Fenner